

## **Rennbericht zum 12h Rennen vom September 2017 in der Slotarena-Berlin**

Nachdem das 12h Rennen 2016 eine so hervorragende Resonanz erzielt hat, wurde schon am Jahresanfang der Termin für das 2017er Rennen gesetzt.

6 hochkarätige Teams stellten sich dann auch 2017 der extremen Fahrzeugbelastung der Carrera GT124, die mit den Slotdevil 5062 Motoren ausgestattet, ohne Magneten und mit PU bereiften Originalachsen, sich auf den Weg machten, die maßstabentsprechend 2.700 km zurückzulegen. Das sind pro Fahrzeug immerhin über 110 km! Folgende Teams stellten sich dem Vergleich:



**Team Slotrocker:** *Robse, Thomas, Milky, Gröbi und Daniel*

Eine Berliner Fahrgemeinschaft, die schon viele Jahre mit ihren Rennserien die Berliner Slot-Gemeinschaft bereichert. Im letzten Jahr haben sich die Slotrocker mit der Corvette C7 einen hervorragenden 3. Platz gesichert.



**Team Jeverarena:** *Martin, Bene, Frank und Fabian*

Mit ihrer eigenen 52m Bahn in Berlin Spandau sind die „Jever“ Männer ein immer ernst zu nehmender Gegner. Mit der Verstärkung durch „Analogfahrer Martin“ (TN des NSR Deutschlandfinales) will die Jever- Arena mit dem Audi R8 den 2. Platz vom Vorjahr übertreffen!



**Team ATEMLOS** *Teja* (89Rd), *Niclas* (101Rd), *Dario* (88Rd), *Mike* (101Rd)

Das gemischte Slotarena Team trat errechnet aus allen GT24 Rennen 2017 mit einem Teamschnitt von 94,8 Rd./ 20 Min. an und war guter Hoffnung mit dem Porsche GT3 vorn dabei zu sein.



**Team Slotarena I**

*Miki* (87Rd), *Fips* (95Rd), *Patrick* (100 Rd), *Gunter* (100 Rd)

Die Vorjahressieger mit einem Teamschnitt von 95,5 Rd/20 Min. haben sich wieder den Sieg vorgenommen und Gunter hat beim Tuning des Ferrari 458 beste Arbeit geliefert.



**Team Gabors Gäste**

*Dino* (93Rd), *Raik* (98Rd), *Lutze* (99Rd), *Gabor* (98Rd), *Micha* (93Rd)

Das Team rund um Gabor und Lutze war mit einem Teamschnitt von 96,2 Rd/20 Min. der Geheimfavorit. Hochgerechnet auf eine Nettofahrzeit von 10:20 Std. sollten hier 2982 Runden mit dem Audi R8 möglich sein.



**Team R.I.P.** *Pascal, Mladen, Matthias und Kai*

Das 6.Team mischte sich aus Jever-, SCX- und Analogfahrern. Hier waren alle gespannt, wie sie sich mit dem hervorragend von Lutz vorbereiteten Porsche schlugen ☺

Auf Grund der ausgewogenen, leistungsstarken Gäste-Teams, wurde am 20. September im Forum von der Rennleitung verkündet, dass für die beiden Slotarena Teams, ebenfalls die Einzelfahrerzeiten für Gästeteams angewendet werden.

Wie immer konnte im Vorfeld am Tuningtag am Mittwoch und am Trainingstag am Freitag ausgiebig trainiert werden. Am Renntag traf man sich um 8 Uhr zum gemeinsamen Frühstück und zum Einfahren. Neben der technischen Abnahme und den Teamfototerminen ging es dann um 9:45 in die Startaufstellung.



Gestartet wurde das 12h Rennen wie immer punkt 10 Uhr nach Funkuhr und es dauerte doch einige Zeit, bis alle Fahrer ihren Rhythmus gefunden hatten. Am besten startete hier das Team ATHEMLOS gefolgt von der SLOTARENA I

ID	FAHRER	PLATZ	RUNDEN	ZEIT	
TANK	FAHRZEUG		Km/H	LAP/S. RUNDE	0. ZEIT
1	Gabors Gäste	3 -11 RD	388 138 Km/H	23.718 13 / 11.018	12,544
2	Jeverarena	4 -4 RD	384 268 Km/H	12.262 6 / 11.360	12,662
3	Atemlos	1 20 RD	408 174 Km/H	18.901 36 / 10.480	11,912
4	Slotrocker	5 -2 RD	382 273 Km/H	12.039 60 / 11.007	12,731
5	Slotarena I	2 -9 RD	399 239 Km/H	13.709 11 / 10.765	12,184
6	R I P	6 -8 RD	374 188 Km/H	17.467 332 / 11.346	13,006

Niclas brannte in Runde 36 eine 10,480 Sek. Runde in die Platte. Patrick stand dem kaum nach und erreichte mit 10,765 Sek. ebenso eine Toprunde. Nach 1:21 Stunden lagen Gabors Gäste auf Platz 3, nur 4 Runden vor der Jeverarena und 6 Runden vor den Slotrockern.

Auch das R.I.P Team fuhr nur wenige Runden dahinter. Die Herausforderung war, das Tempo konstant hoch zu halten und vor allen Dingen alle ca. 12 Rd. das Tanken nicht zu vergessen, da Straftankgeschwindigkeit und Straftankdauer viel Zeit kostet.

Während des Rennens wurden alle Fahrer und Gäste gut versorgt. Getränke, Kaffee, Kuchen, Würstchen, Bouletten und Salate waren reichhaltig vorhanden. Danke an alle Spender und vor allen Dingen an Frank, der das Ganze hervorragend organisierte.



Der Abstand zwischen den beiden führenden Teams zementierte sich bei 9 Runden ein. Auch die 3 Teams die um Platz 3 kämpften waren nur wenige Runden getrennt. Für ein gutes Klima sorgte eine gute Raumdurchlüftung mittels eines großen Ventilator.





Dann ging es nach genau 3 Stunden in die erste Nachtphase, die 1,5 Stunden dauerte. Das war ein komplett anderes Fahren und eine gute Fahrzeugbeleuchtung war dringend angeraten (aber nicht Pflicht).



Wie knapp es zugeht, sieht man an den einzelnen Abschnittsfotos.

ID	FAHRER	PLATZ	RUNDEN	ZEIT
1	Gabors Gäste	3	1002	11.772
2	Jeverarena	5	1000	11.977
3	Atemlos	1	1033	12.111
4	Slotrocker	4	1001	12.683
5	Slotarena I	2	1021	11.726
6	RIP	6	971	11.830

ID	FAHRER	PLATZ	RUNDEN	ZEIT
1	Gabors Gäste	5	1488	11.948
2	Jeverarena	3	1499	11.817
3	Atemlos	1	1537	18.616
4	Slotrocker	4	1492	12.529
5	Slotarena I	2	1516	12.303
6	RIP	6	1435	12.700

Ungefähr zu Halbzeit setzte sich Team Atemlos auf 21 Runden von der Slotarena I ab. Auch die Jever-Männer hatten auf Platz 3 7 Runden Vorsprung auf die Slotrocker herausgearbeitet. Gabors Gäste waren 4 Runden dahinter auf Platz 5.

Da ein Motor- und Hinterachswechsel einmal im Rennen (ohne Rennpause) Pflicht war, überlegten nun einige Teams mit einem Achswechsel sich durchaus taktisch besser zu platzieren.

Slotarena 1 machte den Anfang und wechselte in Runde 1560 durch Gunter mit Patricks Unterstützung die Achse mit Motorblock sowie einen defekten Leitkiel innerhalb von 4:32 Minuten.

Die Jeverarena, im letzten Jahr schon mit extrem schnellen Wechseln aufgefallen, tauschten in Runde 1642 die Achse/Motor in 2:23 Minuten.

Um taktisch gleichzuziehen wechselte das Team Atemlos in der 1764igsten Runde in 4:00 Min. Achse und Motor, sowie ebenso einen defekten Leitkiel.

Dann ging Gabors Mannschaft in den Wechsel. In Runde 1731 wurden in 2:14 Min. beide Komponenten gewechselt. Rekord!!!

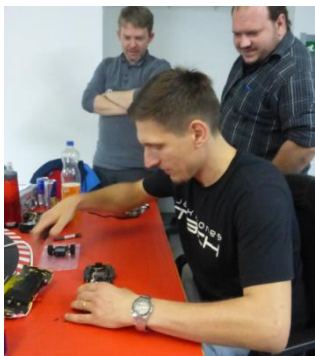


Mit der neuen Achse war das Team Slotarena I jetzt schneller unterwegs und Gunter setzte mit einer 10,566 Sek./Rd. ein Achtungszeichen. Andere haderten mit der neuen Achse. Diese Komponente des Pflichtwechsels brachte neue Spannung in das Rennen. Einzig die Slotrocker schoben ihren Pflichtwechsel nach hinten und planten die ca. 15 Runden Verlust später ein. Auch ging es langsam darum, die Mindest- und Maximalfahrzeit pro Fahrer zu beachten. Die im Reglement 2017 hinterlegte Regelung: „Der einzelne Fahrer darf seine anteilige Fahrzeit maximal um 1 Stunde über oder unterschreiten“ wurde von allen Teams eingehalten.

ID	FAHRER	PLATZ	RUNDEN	ZEIT
FAHRZEUG			Km/H LAP/S. RUNDE	0. ZEIT
1	Gabors Gäste	5	2162	12.595
		-7 RD	261 Km/H 1737 / 10.937	13.036
2	Jeverarena	4	2169	12.930
		-16 RD	254 Km/H 1644 / 11.106	12.994
3	Atemlos	1	2220	11.783
		35 RD	279 Km/H 36 / 10.480	12.698
4	Slotrocker	3	2185	12.371
		-10 RD	265 Km/H 60 / 11.007	12.899
5	Slotarena I	2	2195	12.810
		-25 RD	256 Km/H 1568 / 10.566	12.840
6	RIP	6	2082	12.536
		-60 RD	262 Km/H 1970 / 11.054	13.538



Nach der zweiten Nachtphase wurde es für einige Teams turbulent. Als erstes traf es die Jeverarena. Das Fahrzeug überhitzte und der Motor ging langsam fest. Der Stopp war zwar mit 2:39 Minuten schnell, doch drei weitere Stopps sollten folgen und so blieb nach Platz 2 im Vorjahr nur Platz 5. Auch bei Gabors Team gab es die ersten Überhitzungen und das Auto musste noch zwei Mal zur Reparatur. Auch war der Reifenverschleiß so hoch, das Platz 4 das maximal mögliche war.



Die Slotrocker fahren mit einer Achse bis in die 12 Stunde hinein und wechselten die Achse in 3:03 Min.! Damit fuhren sie einen sicheren 3. Platz ein. Im Kampf um den Sieg spitzte sich der Zweikampf zu. Die Hinterachse des Team Atemlos ließ immer mehr nach und das Team Slotarena I kam Runde um Runde näher. Da entschied sich das Team Atemlos noch einmal die Hinterachse zu wechseln.

ID	FAHRER	PLATZ	RUNDEN	ZEIT
FAHRZEUG			Km/H LAP/S. RUNDE	0. ZEIT
1	Gabors Gäste	4	2674	22.284
		-64 RD	147 Km/H 2223 / 10.193	19.107
2	Jeverarena	5	2660	12.175
		-14 RD	270 Km/H 1644 / 11.106	13.177
3	Atemlos	2	2736	11.485
		-3 RD	286 Km/H 36 / 10.480	12.813
4	Slotrocker	3	2718	11.511
		-18 RD	265 Km/H 60 / 11.007	12.897
5	Slotarena I	1	2741	11.357
		-5 RD	289 Km/H 1568 / 10.566	12.788
6	RIP	6	2586	11.929
		-74 RD	275 Km/H 1970 / 11.054	13.546

In 2:43 Min. ging der Wechsel in Runde 2735 von statten und damit lag das Team Slotarena I mit 5 Runden in Front. Die letzte Stunde war an Spannung kaum zu übertreffen. Team Atemlos holte mit den neuen Reifen auf und die beiden Schlussfahrer Gunter und Mike fuhren dann den Sieg unter sich aus. Es war der reine Nervenkitzel und schlussendlich wurde das Team ATEMLOS Punkt 22 Uhr nach 10 Stunden und 44 Minuten Nettofahrzeit mit zwei Runden Vorsprung als Sieger abgewunken.

Endstand:

ID	FAHRER	PLATZ	RUNDEN	ZEIT
FAHRZEUG			Km/H LAP/S. RUNDE	0. ZEIT
	Gabors Gäste	4	2957	11.810
		-24 RD	278 Km/H 2223 / 10.193	13.065
	Jeverarena	5	2911	11.894
		-6 RD	276 Km/H 1644 / 11.106	13.267
	Atemlos	1	3030	11.329
		73 RD	290 Km/H 36 / 10.480	12.748
	Slotrocker	3	2981	11.648
		-47 RD	282 Km/H 2783 / 10.823	12.997
	Slotarena I	2	3028	11.284
		-2 RD	291 Km/H 1568 / 10.566	12.787
	RIP	6	2853	12.343
		-58 RD	266 Km/H 1970 / 11.054	13.541

Platz 1:



Platz 2:



Platz 3:





Es war ein spannendes und anstrengendes Rennen, das als Team-Event immer eine besondere Herausforderung ist.

Das Slotarena – Team bedankt sich bei allen teilnehmenden Teams und allen „Fahrzeuggebern“ die viele, viele Stunden die Fahrzeuge und die Ersatzmotoren + Achse vorbereitet haben und nun die Fahrzeuge „Grundsanierten“ dürfen ☺.

Besonderen Dank geht vor allen Dingen an allen Unterstützer, die dieses Event mitorgansiert, durchgeführt und damit erst möglich gemacht haben.

